

DIE LINKE.

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 27. April 2016

Änderungs-Antrag

Beschulung von berufsschulpflichtigen Flüchtlingen

Sitzungsvorlage Nr. 14 – 20/V 05663

Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 27.04.2016

Der Antrag des Referenten wird wie folgt geändert

Ziffer 1 - 13 wie Antrag

Ziffer 14 , 1. Satz neu:

Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Einrichtung der ab 01.08.2016 erforderlichen **2,5 VZÄ-Stellen für das Sekretariat** sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Ziffer 15 - 21 wie Antrag.

Begründung

Die Aufgaben des Sekretariats der neu errichteten Städtischen Berufsschule zur Berufssintegration, in dem insgesamt 710 Schüler zu betreuen und zu verwalten sind, lassen sich nicht im Rahmen einer VZÄ bewältigen. Auch um eine vernünftige Vertretung gewährleisten zu können und die vielen schul-typischerweise stoßweise anfallenden Aufgaben erledigen zu können sind erfahrungsgemäß 2,5 VZÄ erforderlich.

Bei einer Unterbesetzung des Sekretariats würde von vornherein in Kauf genommen, dass es zu Chaos, Improvisation und anderen schwerwiegenden Unzulänglichkeiten kommen wird.

Cetin Oraner (DIE LINKE.)